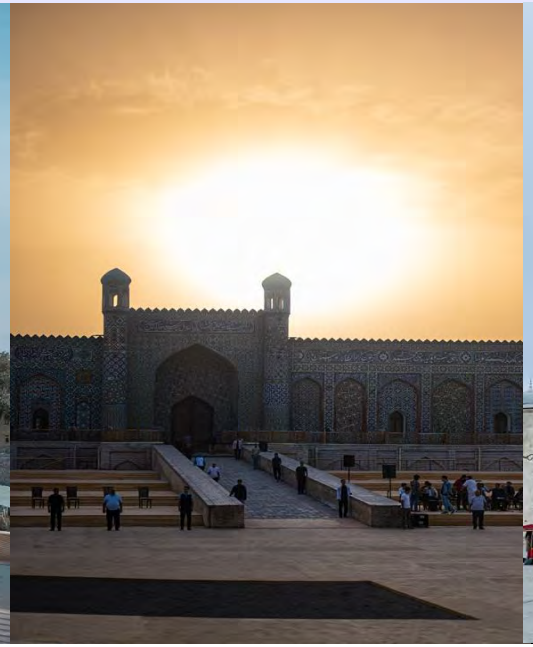
Ausbildertag 2025

Gewinnung von ausländischen Auszubildenden und Fachkräften

Steffi Werner
Aus- und Weiterbildung | Fachkräftezuwanderung



IHK Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera

Agenda

TOP 1 Fachkräftestudie & Ausbildungsumfrage

TOP 2 Initiativen der IHK Ostthüringen zu Gera
FIF-Projekt
Gewinnung von ausländischen Auszubildenden und Fachkräften
(Schwerpunktländer: Usbekistan & Türkei)

TOP 3 Rekrutierungsprozess
Berufsorientierung und Netzwerkarbeit im Herkunftsland

TOP 4 Zahlen & Fakten
Dienstleistungsangebot
Kooperations- und Netzwerkpartner

TOP 5 Gewinnung von Fachkräften aus dem Ausland

Zahlen aus der Fachkräftestudie in Thüringen bis 2035

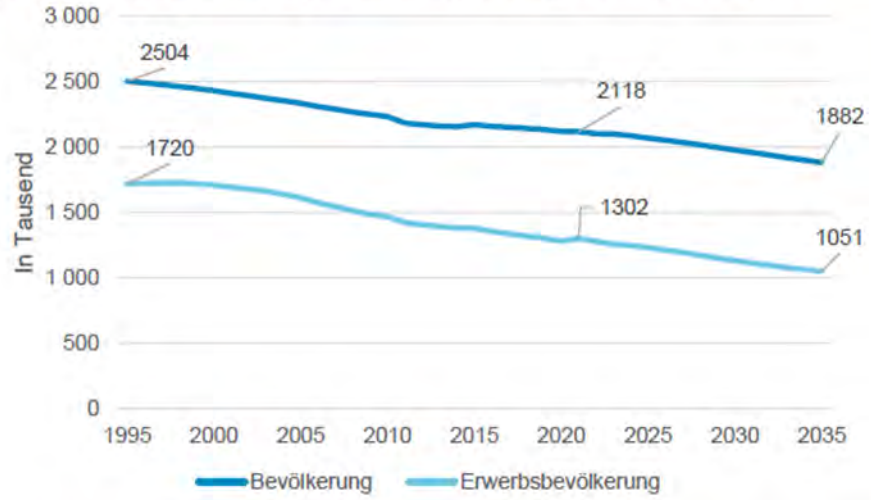
(Veröffentlichungsdatum April 2023)

- **Bevölkerungsentwicklung Thüringens:** Rückgang von 2,1 Millionen (2021) auf ca. 1,9 Millionen (2034)
- **Arbeitskräfteverlust:** ca. 385.000 durch Renteneintritt und
- **Arbeitsplatzabbau**: etwa 140.000 weniger Arbeitsplätze bis 2035

- **Demografischer Wandel**: geburtenschwache Jahrgänge und ein hoher Renteneintritt führen zu sinkender Erwerbstätigenzahl

Perspektive:
Gezielte Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland

Abbildung 6: Entwicklung der Bevölkerung und Erwerbsbevölkerung in Thüringen in Tausend



Quelle: eigene Darstellung; IAB-Bevölkerungsprojektion, Destatis

Quelle:
Herausforderungen und Chancen im demografischen Wandel.
Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsentwicklung in Thüringen
Projektion bis 2035
eine Studie der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung (GWS) und ifo Dresden im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF) in Kooperation mit der Thüringer Agentur für Fachkräfteentwicklung (ThAFF)

Zahlen aus der Ausbildungsumfrage (September 2024)

- **Ausbildungszahlen:** zum 1. September 2024:
  1.781 neue Ausbildungsverträge (110 mehr als im Vorjahr, +7%)

- **Wachstumsbranchen:** Metall, Elektrotechnik, Handel, Logistik, Hotel und Gastronomie

- **Besetzungsproblematik:** 56% der Ostthüringer Ausbildungsbetriebe konnten 2023 nicht alle Plätze besetzen

- **Bewerbungslage:** 30% erhielten keine geeigneten Bewerbungen

Zahlen aus der Ausbildungsumfrage (September 2024)

Herausforderungen bei der Ausbildung von Auszubildenden aus Drittstaaten (basierend auf 106 Antworten aus der Umfrage)

		Anzahl	Prozent	125 Anzahl Teilnehmer
1	Fehlende Vermittlungsstrukturen und Unterstützung für die Gewinnung von Auszubildenden aus Drittstaaten	21	19,81%	16,80%
2	Fehlende Beratung zu rechtlichen Anforderungen bei Einstellung von Auszubildenden aus Drittstaaten	35	33,02%	28,00%
3	Zu geringe Deutschkenntnisse der Interessierten	93	87,74%	74,40%
4	Bürokratie und Dauer der Verwaltungsverfahren (z. B. für Visum, Aufenthaltstitel)	43	40,57%	34,40%
5	Fehlende Unterstützungsangebote für die betriebliche Integration	21	19,81%	16,80%
6	Fehlender Wohnraum in Betriebsnähe	18	16,98%	14,40%
7	Sonstiges	6	5,66%	4,80%

→ Unterstützung durch IHK Ostthüringen zu Gera
Projekt zur Fachkräftezuwanderung

FIF-Projekt: Förderung der beruflichen Integration ausländischer Fach- und Arbeitskräfte

Inhalt:	Berufliche Orientierung und Vermittlung in Ausbildung und Arbeit
Zielgruppe:	Geflüchtete, Asylbewerber und Migranten vorrangig zwischen 16 und 35 Jahren mit Wohnsitz und Bleibeperspektive in Thüringen

Ausgenommen sind Personen, die Leistungen nach SGB II / III erhalten

→ www.ihk.de/gera/fif

Kontakt

Yousef Yousef

Aus- und Weiterbildung
Berater FIF

+49 365 8553 221

Gewinnung von Auszubildenden und Fachkräften aus Drittstaaten

Schwerpunktländer
Usbekistan & Türkei

Voraussetzungen an Jugendliche aus Drittstaaten

Mindestalter: 18 Jahre

Interesse an dualer Berufsausbildung

Ziele: Leben in Deutschland aufbauen und Familie gründen

Voraussetzungen: vorhandener ausländischer Berufs- oder Studienabschluss

Einreisevisum: verbindlicher Ausbildungsplatz in einem Unternehmen erforderlich

Sprachkenntnisse: Nachweis von Deutschkenntnissen (mind. B1-Zertifikat)

Zustimmung: erforderlich von der Bundesagentur für Arbeit

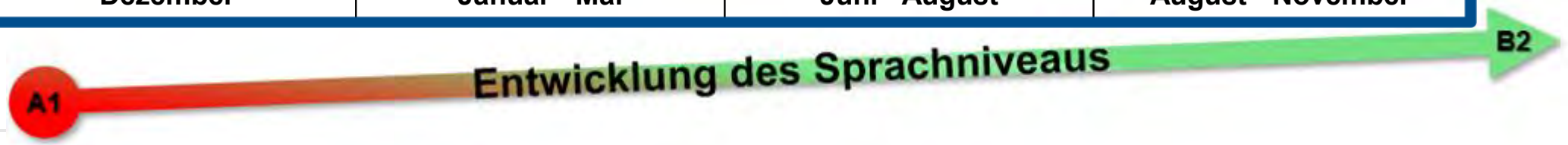
→ Ziel ist eine langfristige Beschäftigung als Fachkraft

Der Prozess von Rekrutierung im Herkunftsland bis Integration in Deutschland

1. Monat	2. Monat – 6. Monat	7. Monat – 9. Monat	9. Monat – 12. Monat
Vorauswahl	**Interview & Vertrag**	**Einreise nach DE**	**Integration**
- Akquise durch Partner - Erstgespräche/Interviews - Berufsorientierung im Herkunftsland	- Planung und Terminierung der virtuellen Interviews - Matching: Azubi/s und Unternehmen stehen fest - Vorbereitung Beantragung Visum: Checkliste von IHK und Dienstleister	- Regelmäßige Überprüfung der Sprachentwicklung (virtuelle Gespräche) - Planung/Vorbereitung Einreise: Checkliste von IHK und Dienstleister	- Begleitung zum Ausbildungsstart/ Arbeitsbeginn - Nachbetreuung von Kräften und Arbeitgeber, eventuell weiterführender Sprachkurs
- **Bedarfe an Auszubildenden + Ausbildungsbeginn festlegen**	- **Bereitstellung und Einreichung aller erforderlichen Unterlagen für den Visumsprozess**	- **Vorbereitung Wohnungssuche, Behördengänge, Anmeldung Berufsschule**	- **Belegschaft mitnehmen, gemeinsame Willkommenskultur leben**
Dezember	**Januar - Mai**	**Juni - August**	**August - November**

Start

Ausbildungs- und Arbeitsbeginn



Berufsorientierung und Netzwerkarbeit im Herkunftsland

Informationsveranstaltungen

Besuch von Sprachschulen

Austausch mit Partnern

Das Projekt in Zahlen

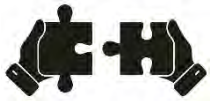
2 Kooperationspartner/Dienstleister

NoVo Agency e.K., Sitz in Mannheim
Partner: Deutsches Bildungszentrum (DBZ) in Usbekistan

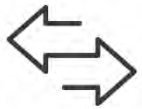
ASD Ausbildung, Sitz in Hamburg
Partner: ASD Ausbildung in Elazig/Türkei

11 Berufe

Koch, Fachkraft für Restaurant- und Veranstaltungsgastronomie, Hotelfachleute, Maschinen- und Anlagenführer, Industriekaufmann, Fachinformatiker, Werkzeugmechaniker, Zerspanungsmechaniker, Fachkraft für Lagerlogistik, Gießereimechaniker, Elektroniker für Geräte und Systeme



Seit 2022
25 vermittelte Azubis



2 Ausbildungswechsel
1 Ausbildungsabbruch

11 Unternehmen

(*Zeulenroda-Triebes, Bürgel, Gera, Jena, Hermsdorf, Triptis, Bad Lobenstein, Saalfeld, Kahla, Pößneck)*

Dezember 2024:
2. Austauschtreffen usbekischer Auszubildender

1 hybrider Sprachkurs im IHK-Bildungszentrum

Dienstleistungsangebot

- **Kandidatenakquise:** Rekrutierung geeigneter Kandidaten
- **Deutschkurse:** Organisation von Sprachkursen im Herkunftsland (B1/B2) mit Inhalten zu Sprache, Kultur und Berufsalltag in Deutschland
- **Auswahlverfahren:** Durchführung von Vorstellungsgesprächen und Auswahlprozessen
- **Visaprozess:** Unterstützung bei der Beantragung des Visums (Vorbereitung der Dokumente)
- **Onboarding:** Begleitung bei Ankunft und Ausbildungsstart in Deutschland
- **Integration:** Nachbetreuung der Auszubildenden, Netzwerkveranstaltungen
- **Weiterbildung:** Vermittlung in weiterführende Sprachkurse und Angebote (auf Wunsch/bei Bedarf)

Netzwerk

Zusammenarbeit mit dem Ostthüringer Ausbildungsverbund e.V. (OAV)

Projekt: Gefördert durch ESF Plus (01.01.2023 – 31.12.2025)

Partner: Ostthüringer Ausbildungsverbund e.V. (OAV) & SPA GmbH, Simson Private Akademie GmbH

Ziel: Vermittlung usbekischer Jugendlicher in die Ausbildung in Thüringen

Begleitung: Sozial- und berufspädagogische Unterstützung während der Ausbildung

Zielgruppe: Unternehmen der Metall-, Elektro- und Kunststoffindustrie

DIHK-Fachkräftereport 2024/2025 – Fachkräfteengpässe und Wirtschaftsschwäche

(Veröffentlichungsdatum Dezember 2024)

Erleichterungen bei der Fachkräfteeinwanderung:

- 34 Prozent der Befragten fordern neue gesetzliche Regelungen zur Vereinfachung der Arbeits- und Fachkräftegewinnung aus dem Ausland

- die Umsetzung dieser Regelungen sollte praxisnah, schnell und transparent erfolgen

- Unternehmen benötigen feste Ansprechpersonen für den Prozess

Voraussetzungen an Fachkräfte aus dem Ausland

- **Qualifikation:** abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium im Herkunftsland
- **Berufserfahrung:** relevante Erfahrung im erlernten Berufsfeld
- **Anerkennung:** Vergleich der Berufsqualifikation mit deutschen Referenzberuf
- **Sprachkenntnisse:** in der Regel mind. A2 erforderlich
- **Zustimmung:** erforderlich von der Bundesagentur für Arbeit
- **Visum:** zweckgebundenes Einreisevisum

→ **Beratung zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz**
→ **Beratung Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen**
(IHK FOSA: Feststellung der Gleichwertigkeit ausländischer Berufsabschlüsse)

VIELEN DANK!

Steffi Werner
Aus- und Weiterbildung
Fachkräftezuwanderung

Tel.: 0365 8553-454
E-Mail: werner@gera.ihk.de

IHK Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera

IHK Ostthüringen zu Gera
Gaswerkstraße 23
07546 Gera

Tel.: +49 365 8553-0
info@gera.ihk.de

www.gera.ihk.de